

VJP- Ausfall durch Corona- die Notlösung

Abstimmung des JGHV im Mai „Notlösung Spurarbeit Corona 2020“

Das Präsidium des Jagdgebrauchshundverbandes e.V. (JGHV) hat eine extra PO entworfen und den Mitgliedsvereinen zur Abstimmung bis 15.5.2020 zugesendet. Da die Sache speziell für Mitglieder, die mit dem Hund züchten wollen fast alternativlos ist, wird auch unser Verein mit JA stimmen.

Die Prüfung enthält nur die Arbeit auf der Hasenspur mit möglicher Laufbestimmung und die Feststellung der Schussfestigkeit; sie soll ab dem 16.07. des Jahres (bis 15.11. d.J.) als einmalige Notlösung für das Jahr 2020 angeboten werden. Die Zuchtvereine des JGHV werden, für ihre jeweils betreute Rasse, Lösungswege aufzeigen, die sicherstellen sollen, dass der Prüfungsjahrgang 2020 durch entsprechende Sonderregelungen Eingang in die Zucht finden kann.

Der JGHV und die ihm angeschlossenen Zuchtvereine gehen dabei in ihren Überlegungen von der Hoffnung aus, dass im Sommer die Pandemie-Lage ein geordnetes, wenn auch von Vorsichtsmaßnahmen geprägtes, Prüfungswesen wieder zulässt.

Nun müssen wir vorerst recherchieren, wer diese Notlösungsprüfung machen möchte. Diese Notlösung ist für alle entbehrlich, die genau wissen, dass sie mit ihrem Hund nicht züchten wollen. Hier reicht die normale Vorbereitung auf die HZP im Herbst und notwendige Brauchbarkeitsprüfungen (Gehorsam, Schweißarbeit und/oder Stöbern). Wenn die Anzahl der Hunde feststeht, werden wir einen Terminplan machen. Wichtig hierfür ist Eure Hilfestellung mit Hinweisen, wo im Zeitraum Juli, August, evtl. September derartige Hasenspuren überhaupt machbar sind.

Wie also nun konkret weiter?

1. Unsere angekündigte Frühjahrswanderung fällt auf Grund der weiterhin gebotenen Vorsicht aus.
2. Bis Ende Mai sollten sich alle Hundeführer, die bereits zur VJP genannt hatten, entscheiden- ob sie diese Notlösungsprüfung absolvieren wollen. Bitte dazu per Mail an l.hoepfner@klm-bb.de Eure Entscheidung kundtun (cc. bitte an mich).
3. Gezahlte Nennungen könnt Ihr bei Entscheidung gegen diese Prüfung bei c.pazzkowsky@klm-bb.de rückfordern oder für die HZP verrechnen.
4. Die VSWP im Juni findet wie geplant statt, kann also genannt werden.
5. Unsere Zuchtschau mit Btr- Prüfung wollen wir auch wie geplant durchführen, Nennungen können ebenfalls bereits erfolgen.
6. Ab Juni werden wir auch wieder ÜT anbieten, dort bitten wir darum auf den sonst üblichen und schönen familiären Ablauf zu verzichten, also nur Hundeführer und Hund erscheinen!

Bis dahin, müsst Ihr unbedingt allein mit den Hunden weiterarbeiten. Orientiert Euch am vorgestellten „Abrichtekalender nach Millahn“.

Jetzt ist am Gehorsam zu arbeiten:

- Leinenführigkeit
- Folgen frei bei Fuß
- Ablegen und Schussruhe (dazu außer Sichtweite schießen und langsam wieder zum Hund gehen)
- Gehorsam am Wild (Situationen suchen und mit Down arbeiten!)
- Verschiedene Apportel (keine Stöcke oder Hundespielzeuge!) dulden und halten, sauber ausgeben!
- Schleppenarbeit mit Nieder- und Raubwild (Feder, Haar- alles Verfügbare!)
- Ab Juni auch schwerere Apportel verwenden, Schwerapportieren zur Muskelbildung
- Verlorenbringen und Bringen auf der Führerfährte
- Schwimmen

Das sollte für Mai, Juni genügen.

Jetzt ist auch eine gute Zeit um HD- Röntgen zu gehen (siehe entsprechende Formulare und Erklärungen bei www.kleine-muensterlaender.org) oder für Zuchtwillige auch zur Ureter- Untersuchung.

Übt auch das „schöne Laufen“ für eine Zuchtschau, das Messen und das Dulden der Zahnkontrolle. Wegen Übungstagen schaut bitte ab und zu in die Homepage!

Weidmannsheil
Euer
Michael Schmiedel